

Proaktives Risikomanagement der Industrial Cyber Security

Seminarziel	Dieses Seminar schafft die Grundlage für einen systematischen, überprüfbaren und nachhaltigen Risikomanagementprozess für automatisierte Produktionsanlagen der Fertigungs- und Prozessindustrie. Optional können Sie im Nachgang des Seminars einen Inhouse-Workshop buchen, in dem die Eckpfeiler eines kundenspezifischen Sicherheitsprogramms erarbeitet werden.
Hintergrund	Einmalige Aktionen zur Erhöhung der Cyber-Sicherheit in der Produktion haben die Wirkung von Strohfeuern. Cyber-Sicherheit ist, genau wie Arbeitssicherheit oder Qualitätssicherung, kein Projekt, das irgendwann abgeschlossen werden kann, sondern ein kontinuierlicher Prozess ohne definierbares Ende. Die wenigsten Betreiber hoch automatisierter Produktionsanlagen haben diesen Prozess implementiert – und schieben somit einen kontinuierlich wachsenden Kostenberg vor sich her. Oft ist zwar der gute Wille da, aber bezüglich der erforderlichen Voraussetzungen und bewährten Methoden herrscht Ratlosigkeit. Dieses Seminar erspart ein unnötiges Laborieren nach dem Prinzip von Versuch und Irrtum und zeigt, was zu tun ist.
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Management Update: Warum eine Vogel-Strauß-Politik bei der Industrial Cyber Security sehr, sehr teuer wird• Organisatorische Voraussetzungen eines Sicherheitsprogramms• Der Blick über den Tellerrand: Integriertes Risikomanagement durch Koordination mit Arbeitsschutz und IT Security• Security-Monitoring mit Kennzahlensystemen• Security-Anforderungen bei der Beschaffung (Automatisierungs- und Leittechnik sowie zugehörige Dokumentation und Dienstleistungen/Wartungsverträge)• Welche Polycys müssen sein, was gehört dort hinein, und wie werden Polycys auditiert?• Security-Anforderungen für Betriebsmittelvorschriften• Durchführung von Risikoanalysen: Wann und wie?• Dokumentationsanforderungen: Was, wie und für wen dokumentieren?
Teilnehmer	Anlagenplaner, Instandhalter, Qualitätssicherer, IT-Fachleute, Produktions- und Sicherheitsverantwortliche von Betreibern aus der Prozess- und Fertigungsindustrie.
Voraussetzungen	Solide Grundkenntnisse der Cyber-Sicherheitsproblematik von hoch automatisierten Produktionsanlagen inklusive typischer Schwachstellen und Bedrohungen. Diese Kenntnisse werden in diesem Seminar <u>nicht</u> vermittelt. Zur Vorbereitung empfehlen wir dringend den Besuch des Seminars "Cyber-Sicherheit in der Produktion" von Langner Communications.
Max. Teilnehmerzahl	16
Zeiten	Erster Tag: Beginn 9:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr; zweiter Tag: Beginn 9:00 Uhr, Ende 15:00 Uhr
Preis und Anmeldebedingungen	1.250 Euro pro Teilnehmer (zzgl. MwSt); Rabatte ab dem 3. Teilnehmer derselben Firma. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn fallen Stornogebühren von 50 Euro an. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Preis zu entrichten.
Leistungen	Seminar, Pausengetränke, Mittagessen, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat.
Rückfragen	Langner Communications AG, Z. Hd. Janet Müller, Foßredder 12, D-22359 Hamburg Tel. 040-609011-10 • Fax 040-609011-11 • Email: jm@langner.com
